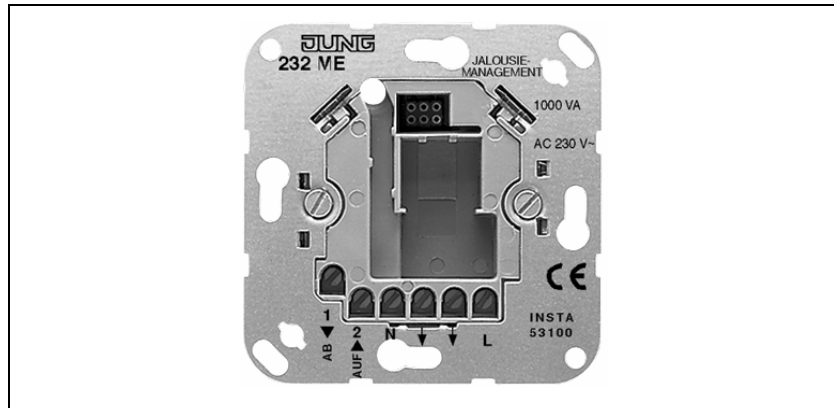


Bedienungsanleitung Motor-Steuerungs-Einsatz Universal

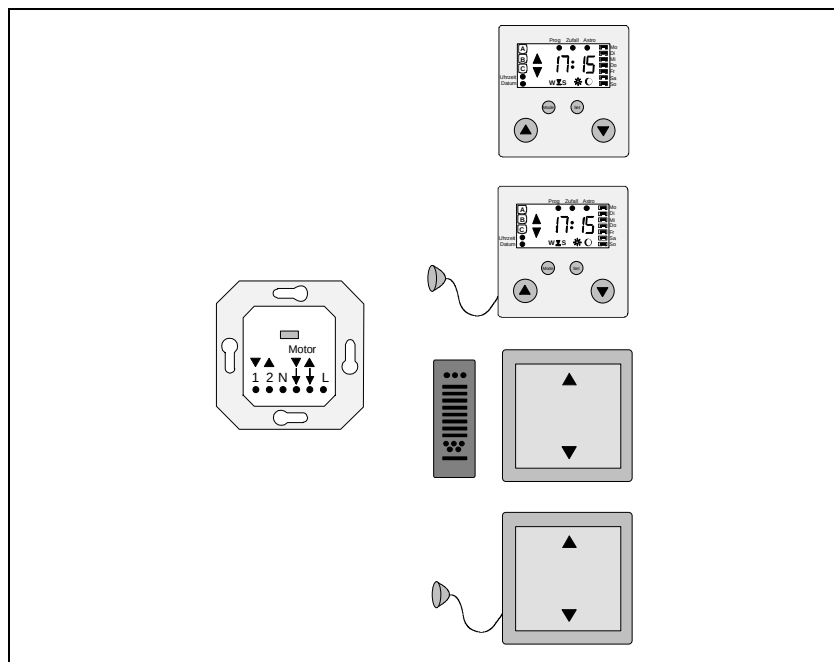


1. Funktion

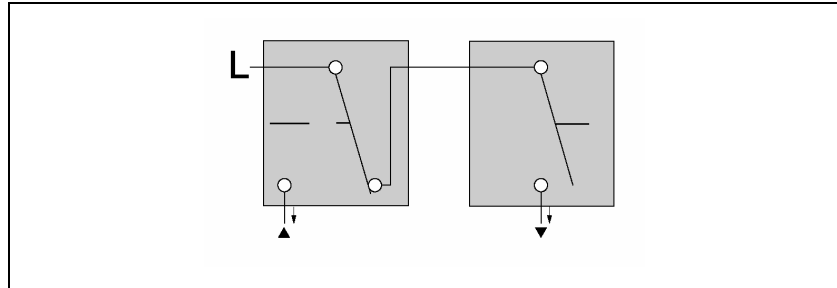
Der Motor-Steuerungs-Einsatz ist eine Komponente des Jalousie Management und wird in Verbindung mit

- der Abdeckung mit Timer-Funktion JM
- oder einer Abdeckung JM

in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert. Es ergibt sich somit die Möglichkeit, durch Austausch des Aufsatzes, eine manuelle Bedienung, eine Komfortbedienung über Fernbedienung oder eine vollautomatische Zeitsteuerung zu realisieren.



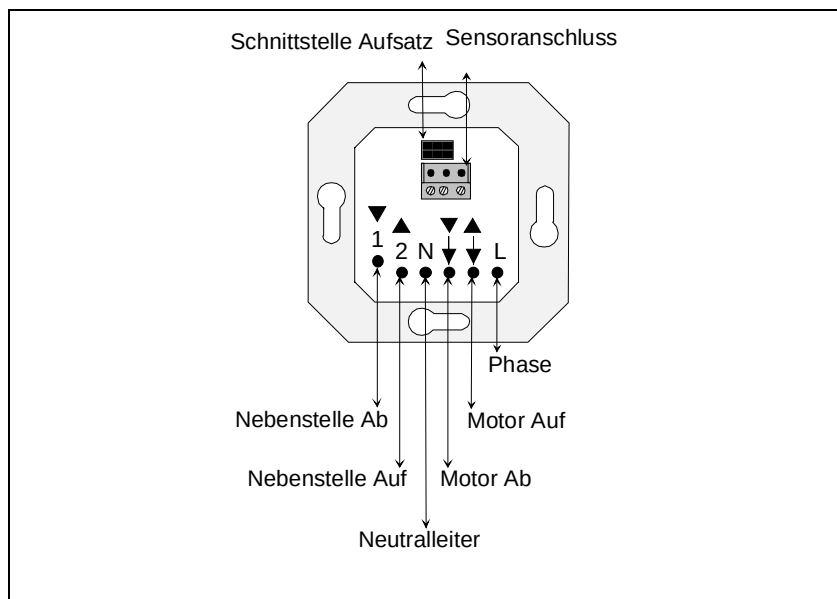
Der Motor-Steuerungs-Einsatz verfügt über 2 leistungsstarke Relaiskontakte, die gegeneinander verriegelt sind. Dadurch ist eine gleichzeitige Bestromung des Jalousiemotors in beide Laufrichtungen und damit eine Beschädigung ausgeschlossen.



Über Nebstelleneingänge können mechanische Taster und weitere Motor-Steuerungs-Einsätze angeschlossen werden. Der Nebstelleneingang 2 (▲) ist auch zur Realisation einer 'Windalarm-Funktion' verwendbar.

Je Motor-Steuerungs-Einsatz kann 1 Motor mit Endlagenschalter bis max. 1000 W angesteuert werden. Hinweise der Motorhersteller beachten.

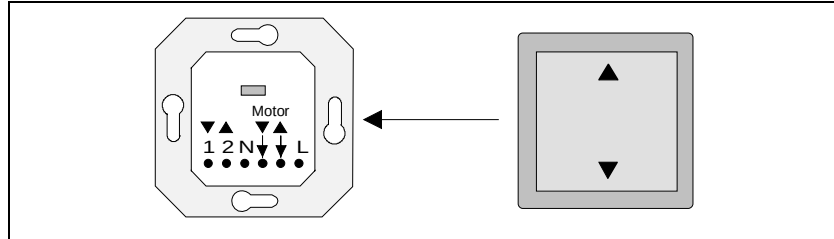
Der Motor-Steuerungs-Einsatz verfügt über 6 Anschlussklemmen und einen Steckverbinder zur Kontaktierung des Aufsatzes.



Zusätzlich kann im Einsatz eine 3-polige Klemme (liegt dem Aufsatz mit Sensoranschluss bei) positioniert werden. An dieser Klemme wird bei Unterputzverlegung und Verwendung eines Aufsatzes mit Sensoranschluss der Sonnenschutz-/ Dämmerungssensor (Dämmerungsfunktion nur in Verbindung mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM mit Sensoranschluss) und/oder der Glasbruchsensor angeschlossen.

Motor-Steuerungs-Einsatz mit Abdeckung JM

In dieser Kombination wird der Motor-Steuerungs-Einsatz als manueller Taster betrieben (siehe Bedienungsanleitung 'Abdeckung JM').



Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

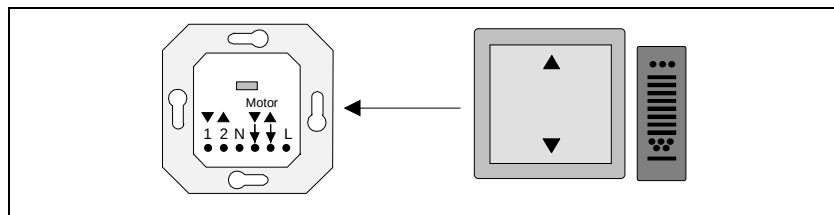
- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm

Bei Verwendung des Aufsatzes mit Sensoranschluss:

- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion

Motor-Steuerungs-Einsatz mit Abdeckung mit Funk-Empfänger

In dieser Kombination wird der Motor-Steuerungs-Einsatz als funkfernbedienbarer Taster betrieben. Die Abdeckung mit Funk-Empfänger muss auf den gewünschten Senderkanal gelernt werden (siehe Bedienungsanleitung 'Abdeckung mit Funk-Empfänger JM').

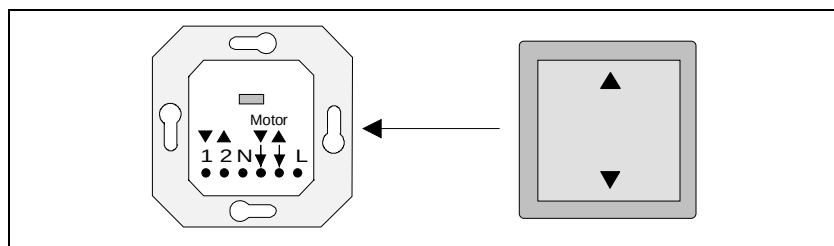


Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm
- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion

Motor-Steuerungs-Einsatz mit Abdeckung mit Memory-Funktion JM

In dieser Kombination wird der Motor-Steuerungs-Einsatz als automatische Steuerung mit zwei gespeicherten Jalousiefahrzeiten betrieben.



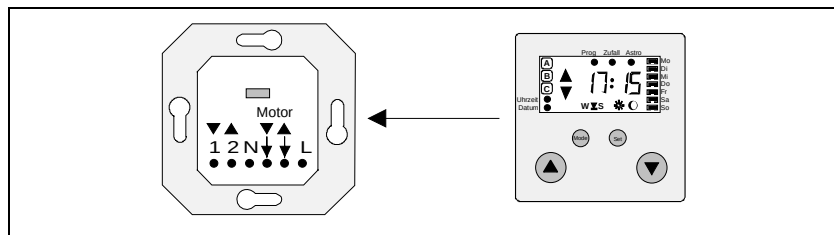
Das Gerät stellt sich, durch die individuelle Speichermöglichkeit einer Auf- und einer Abzeit, auf die Gewohnheiten des Anwenders ein. Die beiden gespeicherten Jalousiefahrzeiten werden im 24-Stunden-Rhythmus wiederholt. Hierdurch ergibt sich eine komfortable, automatische Jalousiesteuerung, die z.B. zur Anwesenheitssimulation genutzt werden kann. (siehe Bedienungsanleitung 'Abdeckung mit Memory-Funktion JM').

Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm
- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion

Motor-Steuerungs-Einsatz mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM

In dieser Kombination wird der Motor-Steuerungs-Einsatz als automatische Steuerung mit programmierbaren Schaltzeiten betrieben (siehe Bedienungsanleitung 'Abdeckung mit Timer-Funktion JM').



Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm

Bei Verwendung des Aufsatzes mit Sensoranschluss:

- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion

2. Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Werden unterschiedliche Phasen verwendet, muss im Fehlerfall oder bei Arbeiten an der Installation allpolig abgeschaltet werden.

Steuerleitungen nicht parallel zu Motorleitungen legen (Einkopplungsgefahr).

Das Jalousie Management wurde zum Schalten von Jalousie- bzw. Rollladenmotoren entwickelt. Keine anderen Lasten schalten.

Sollen Jalousiemotoren parallel geschaltet werden, unbedingt Angaben der Motorenhersteller beachten. Andernfalls könnten die Motoren zerstört werden.

Nur Jalousien bzw. Rollladen mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden. Angaben der Motorhersteller beachten.

Durch die elektronische Verriegelung des Aufsatzes wird eine minimale Umschaltzeit von 1 Sekunde realisiert.

Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltdauer (ED) beachten.



Das Jalousie Management wurde für das automatische Betätigen von Fenster-Jalousien entwickelt. Andere Anwendungen können Gefahren mit sich bringen, z.B. die Steuerung eines Rollltores.

Diese Gefahren müssen vom Anwender durch Einsatz zusätzlicher geeigneter Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Lichtschranken) ausgeschlossen werden.

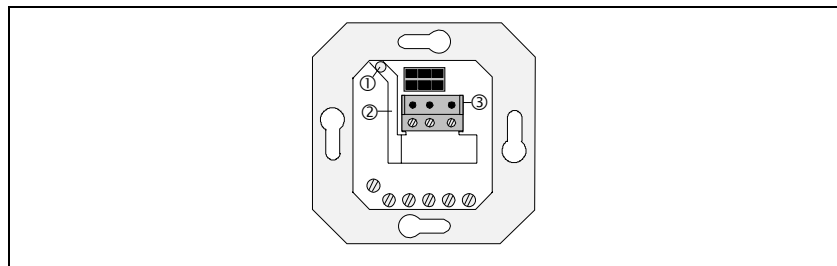
Der Glasbruchsensor wird mit einem geeigneten 2-Komponenten-Kleber (z.B. Loctite Glas-Metall Klebeset) auf der Fensterscheibe befestigt.

Hinweise des Klebstoffherstellers beachten!

3. Installationshinweise

Wichtig: Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV). Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.

Anschluss Sensor: UP-Verlegung

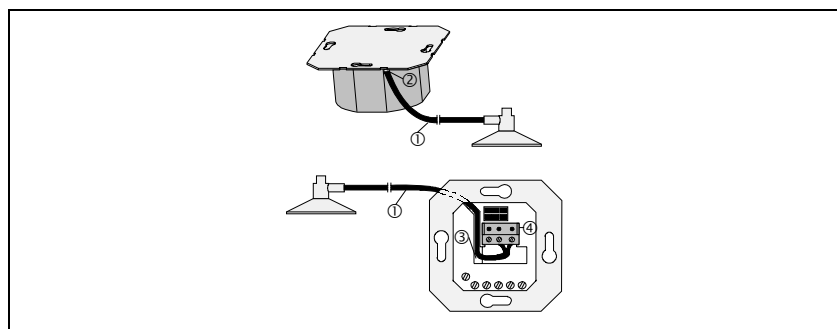


Zur UP-Verlegung der Sensorleitung geeignete Leitung wählen.

Empfehlung: Telefonleitung J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm.

Die Einzeladern der Sensorleitung werden durch einen Isolierschlauch (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) geführt. Die Leitung wird dann, zusammen mit dem Isolierschlauch, durch die Bohrung ① des Einsatzes gesteckt und durch den Leitungskanal ② zur Anschlussklemme ③ geleitet. Der Isolierschlauch muss die Einzeladern von der äußeren Leitungsisolierung bis zur Anschlussklemme umschließen. Die Anschlussklemme (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) wird, entsprechend der Abbildung, in den Einsatz eingelegt.

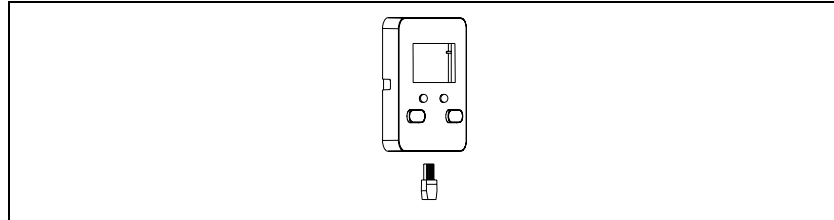
AP-Verlegung (Abdeckung mit Sensoranschluss):



Die Sensorleitung ① wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung ② in den Leitungskanal ③ des Einsatzes eingelegt. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme „geführt. Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen und darf keine Schlaufen zum 230 V Anschlussklemmraum bilden.

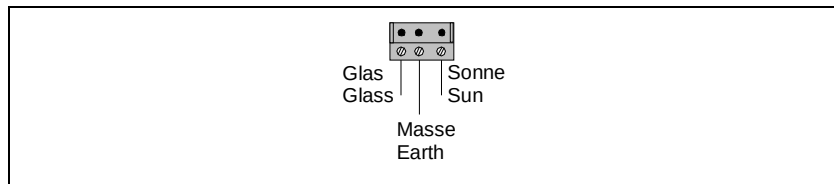
AP-Verlegung (Abdeckung mit Timer-Funktion JM mit Sensoranschluss):

Der Anschluss des Sensors bzw. Adapters erfolgt über einen Stecker am Aufsatz.



Anschluss an Klemmblock im Einsatz:

Sensorleitungen nach nebenstehendem Schema anschließen.



Kennzeichnung der Leitungsadern:

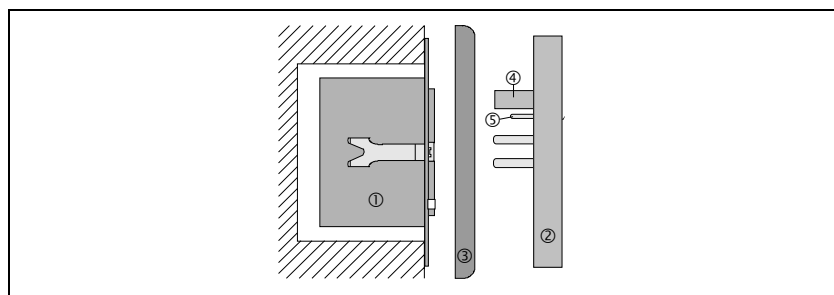
Sensoren: 'Masse' = gekennzeichnet
Adapter, Verlängerungsleitung: 'Sonne' = gekennzeichnet
'Masse' = mittlere Leitung

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Adapter wird am Aufsatz mit Sensoranschluss oder am Einsatz über die 3polige Anschlussklemme angeschlossen. Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker.

Der Motor-Steuerungs-Einsatz kann nur in Verbindung mit einem der folgenden Aufsätze in Betrieb genommen werden:

- Abdeckung JM
- Abdeckung mit Funk-Empfänger JM
- Abdeckung mit Memory-Funktion JM
- Abdeckung mit Timer-Funktion JM.

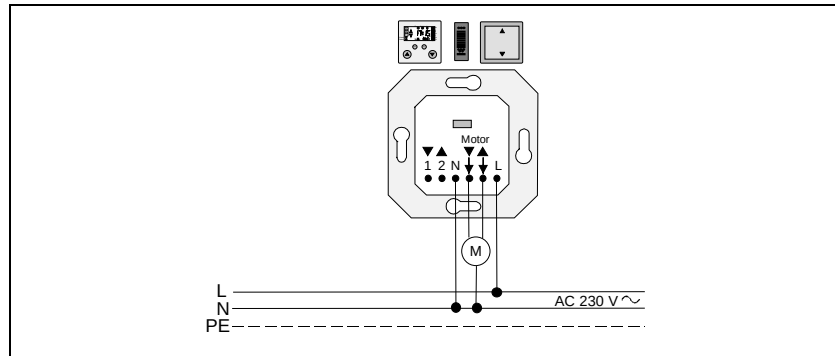
Der Motor-Steuerungs-Einsatz ① wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert. Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen. Der Aufsatz, wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt. Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④. Die zusätzlichen Steckkontakte ⑤ beim Aufsatz mit Sensoranschluss werden, zum Anschluss einer Sensorleitung, in den Einsatz geführt. Der Anschluss des Sensors erfolgt über Schraubklemmen.



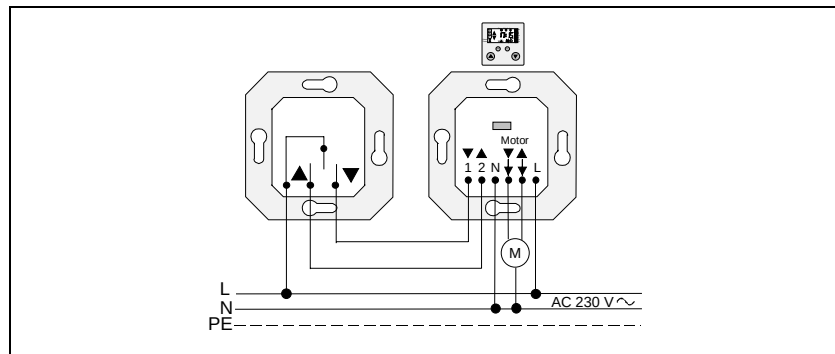
4. Anschluss

Empfehlung: Zur Verschaltung zweier Einsätze, zwischen den Einsätzen Leitung 5x1,5 mm² verwenden (1, 2, L, N, PE).

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz.



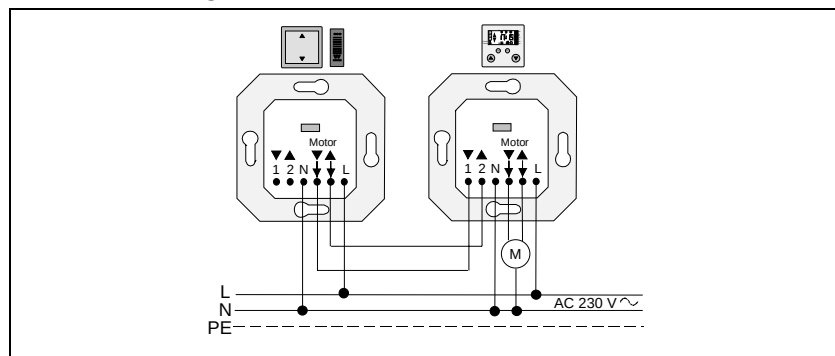
Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz mit mechanischer Nebenstelle (Jalousie-Taster mit mechanischer Verriegelung).



Bei Verwendung von Jalousie-Tastern geht der Motor-Steuerungs-Einsatz nicht in Selbsthaltung (Dauerlauf). Die Jalousie muss durch manuelles Tasten in die gewünschte Position gefahren werden. Ist das nicht erwünscht, Jalousie-Schalter mit mechanischer Verriegelung einsetzen.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

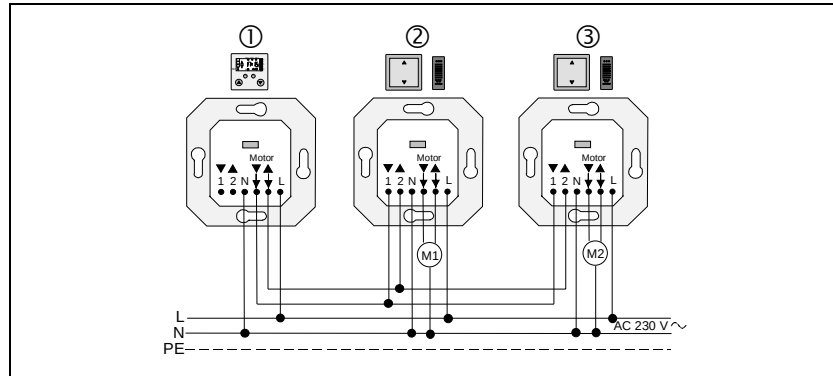
Motor-Steuerungs-Einsatz mit Funk fernbedienbarer Nebenstelle.



Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz mit 'Zentralsteuerung'.

Beispiel A für 2 Jalousiemotoren:



Einsatz ① mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM. Einsatz ② und ③ mit Abdeckung mit Funk-Empfänger JM oder Abdeckung JM.

Die automatische und manuelle Steuerung beider Motoren erfolgt 'zentral' über Einsatz ① mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM. Die Schaltbefehle werden für beide Motoren gleichermaßen ausgewertet. Es wird ein gemeinsames Auf- oder Abfahren der angeschlossenen Motoren ermöglicht (z.B. Morgens zentraler Auf-Befehl und Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

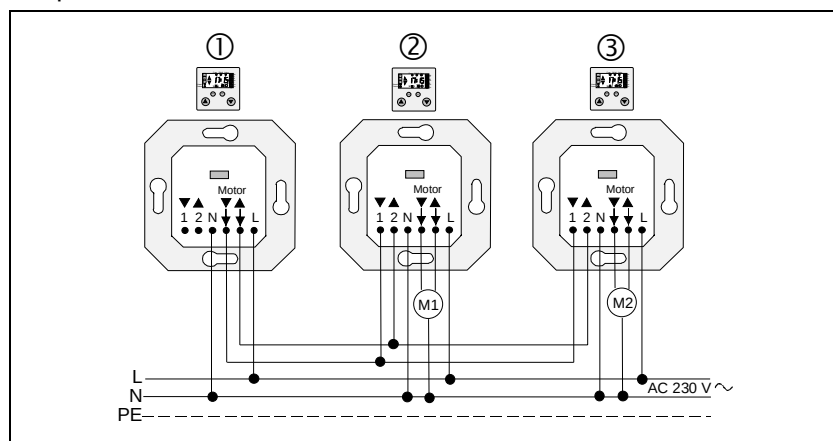
Der Motor M1 (Einsatz ②) und M2 (Einsatz ③) ist zusätzlich manuell über Abdeckung mit Funk-Empfänger JM oder Abdeckung JM bedienbar.

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere Einsätze hinzugefügt werden. Anschlusswerte der Leitungsschutzschalter beachten.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz mit 'Zentralsteuerung'.

Beispiel B für 2 Jalousiemotoren:



Einsatz ①, ② und ③ mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM.

Die automatische und manuelle Steuerung von Motor M1 und M2 erfolgt nach individueller Programmierung der Abdeckung mit Timer-Funktion JM ② und ③ (z.B. Sonnenschutzfunktion).

Über Einsatz ① mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM erfolgt die 'zentrale' Steuerung. Schaltbefehle entsprechend der Programmierung

von Aufsatz ① werden für beide Motoren ausgeführt (z.B. Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

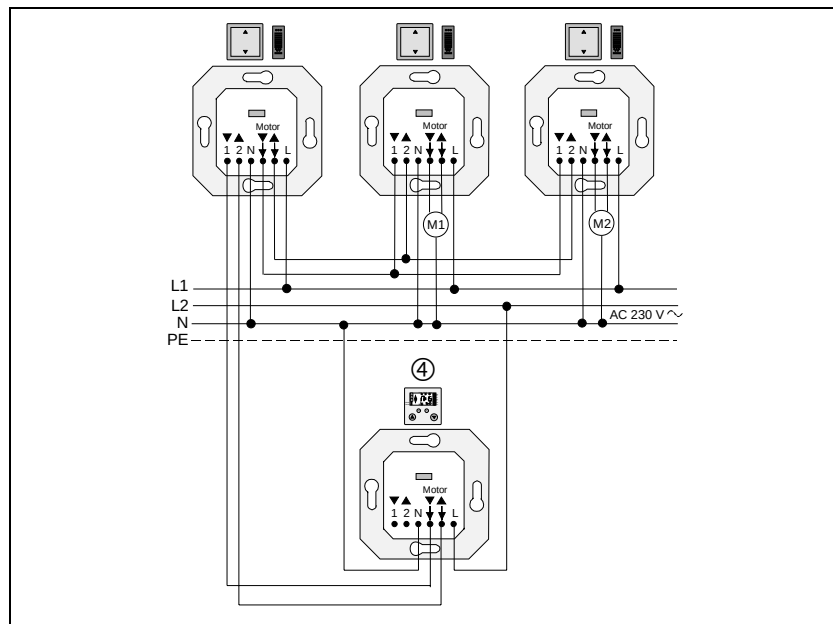
Es können entsprechend dem Schaltbild weitere Einsätze hinzugefügt werden.

Anschlusswerte der Leitungsschutzschalter beachten.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz mit 'Zentralsteuerung' auf 2 Phasen.

Der Anschluss auf 2 Phasen bietet die Möglichkeit, die Zentralsteuerung auf einer anderen Etage oder in einem anderen Raum zu installieren.
Beispiel für 2 Jalousiemotoren:



Einsatz ①, ② und ③ mit Abdeckung mit Funk-Empfänger JM oder Abdeckung JM.

Einsatz ④ mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM. Der Motor M1 (Einsatz ②) und M2 (Einsatz ③) wird manuell über Abdeckung mit Funk-Empfänger JM oder Abdeckung JM bedient. Beide Motoren werden gleichzeitig über Einsatz ① angesteuert.

Die automatische und manuelle Steuerung **beider** Motoren erfolgt zusätzlich 'zentral' über Einsatz ④ mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM. Die Schaltbefehle werden für beide Motoren gleichermaßen ausgewertet. Es wird ein zeitgleiches Auf- oder Abfahren der angeschlossenen Motoren ermöglicht (z.B. Morgens zentraler Auf-Befehl und Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

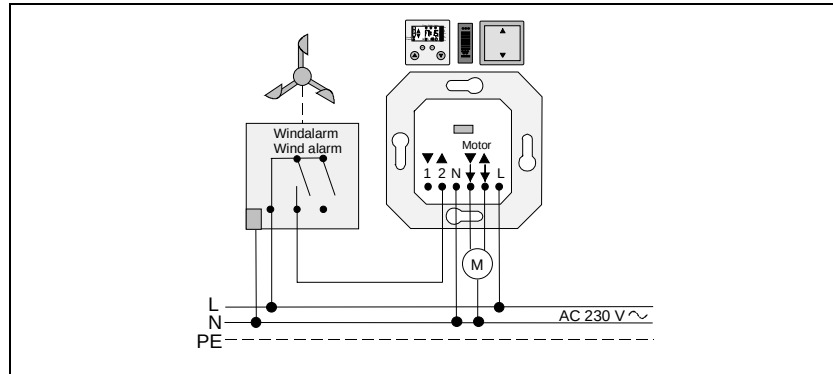
Es können entsprechend dem Schaltbild weitere Einsätze hinzugefügt werden.

Anschlusswerte der Leitungsschutzschalter beachten.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz mit Windalarm

Bei Windalarm wird die Jalousie aufgefahen und bleibt dort verriegelt, bis der Wind abnimmt.

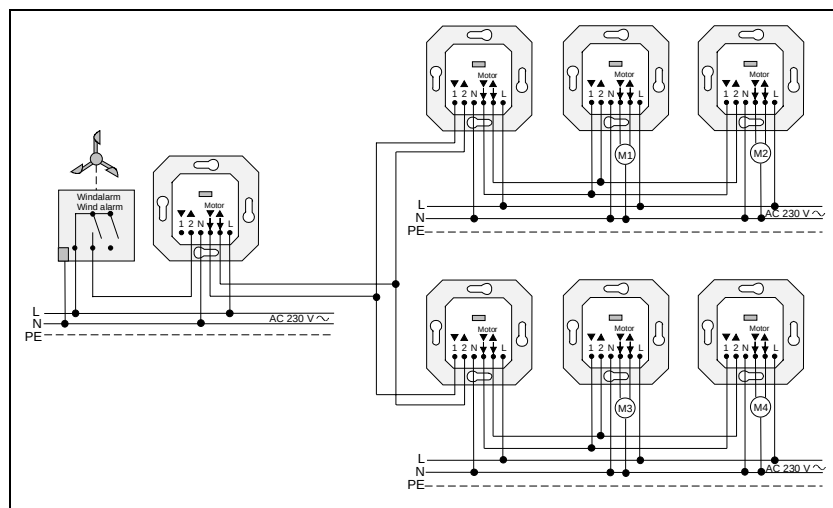


Diese Verriegelung hält solange an, wie ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt. Daher kann die Jalousie nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Hinweise: Glasbruchsensoren dürfen nicht zusammen mit dem Windsensor verwendet werden.
Die Windschutzfunktion (Jalousie fährt auf) ist nach Glasbruch gesperrt, die Jalousie oder Rolllade bleibt geschlossen.

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz mit Windalarm (Zentralsteuerung mit 2 Gruppen)

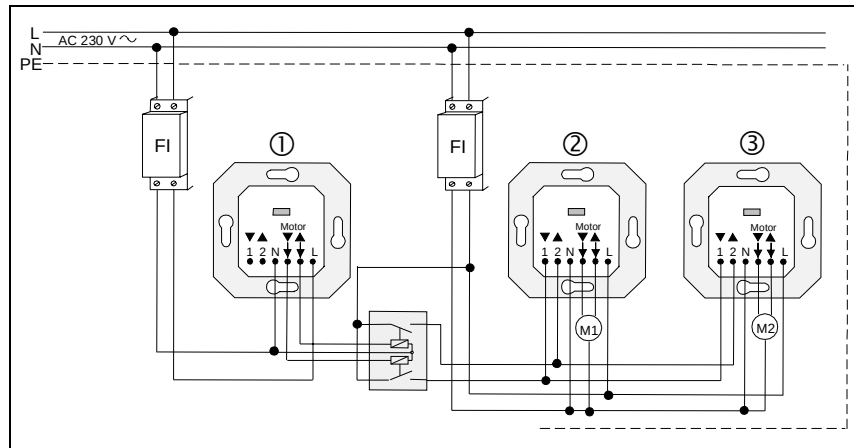
Bei Windalarm wird die Jalousie aufgefahen und bleibt dort verriegelt, bis der Wind abnimmt. Diese Verriegelung hält solange an, wie ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt. Daher kann die Jalousie nicht manuell oder automatisch bedient werden.



Hinweis: Glasbruchsensoren dürfen nicht zusammen mit dem Windsensor verwendet werden. Die Windschutzfunktion (Jalousie fährt auf) ist nach Glasbruch gesperrt, die Jalousie oder Rolllade bleibt geschlossen.

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz in Installationen mit separaten Fehlerstrom-Schutzschaltern (FI)

Um unerwünschtes Auslösen der FI-Schalter zu vermeiden, müssen die beiden 'Stromkreise' galvanisch entkoppelt werden. Bitte Trennrelais verwenden.



5. Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V ~, 50 Hz N-Leiter erforderlich
Schaltleistung:	max. 1 Motor 1000 W
Relaisausgang:	2 potentialbehaftete Schließer (gegeneinander verriegelt)
Impulsdauer	
Abdeckung JM:	2 Minuten
Abdeckung mit	
Memory-Funktion JM:	2 Minuten
Funk-Empfänger JM:	2 Minuten
Timer-Funktion JM:	Standardwert 2 Minuten, gelernt 1 Sekunde - 12 Minuten
Umschaltzeit:	min. 1 Sekunde (elektronische Verriegelung durch Aufsatz)
Anschlussklemmen:	Schraubklemmen für max. 2,5 mm ² oder 2 x 1,5 mm ² 1, 2, N, ↓, ↓, L
Leitungsschutzschalter:	max. 16 A

6. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.